

Hallo, liebe SWLs, YLs, XYLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 37 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 37. Kalenderwoche 2007.

Tag der offenen Tür im Amateurfunkzentrum voller Erfolg

Mehr als 2000 Besucher nutzten am vergangenen Samstag beim Tag der offenen Tür die Gelegenheit für einen Blick in die DARC-Geschäftsstelle und dem DARC-Verlag, so berichtet Geschäftsführerin Helga Gautsche, D01FIB.

Gemeinsam mit den Mitgliedern und Freunden sowie der interessierten Bevölkerung wurde das 35-jährige Bestehen des Amateurfunkzentrums und 80 Jahre organisierter Amateurfunk in Deutschland begangen.

Zu den Höhepunkten des Tages zählten, neben dem abwechslungsreichen Programm im Festzelt,

auch der erste Amateurfunkmarkt im Zentrum und eine Präsentation von Contestbetrieb des DAØWAE-Teams.

Trotz des Regenwetters ließen sich Aussteller und Besucher ihre gute Stimmung nicht nehmen

und werteten den vierten Tag der offenen Tür im Amateurfunkzentrum als vollen Erfolg.

FCC vergibt 500-kHz-Genehmigungen mit hoher Leistung

Die amerikanische Fernmeldebehörde FCC erteilt sechs Versuchsstationen für den Frequenzbereich 505 bis 515 kHz die Sendeerlaubnis mit maximal 200 W ERP.

Die Zuteilung gilt für fünf Jahre und erlischt somit am 1. September 2012.

Als Betriebsarten sind CW, SSB und digitale Übertragungen zulässig.

Betrieb findet unter dem einheitlichen Rufzeichen WE2XGR statt,

die einzelnen Stationen unterscheiden sich durch Zahlenanhänge /1 bis /6.

16. IARU-Region-1-ARDF-Meisterschaft

Vom 11. bis 16. September treffen sich 320 Wettkämpfer aus 23 Ländern zur 16.

IARU-Region-1-Meisterschaft

im Amateurfunkpeilen, einer erweiterten Europameisterschaft, in Polen.

Für den DARC gehen 21 Wettkämpfer an den Start. Ihre Medaillenchancen sehen die Deutschen vor allem in der Team-Wertung.

Weitere Informationen im Internet unter www.darc.de/referate/ardf.

Viadrina Ham-Radio-Treffen 2007

Am 15. September öffnet in Frankfurt/Oder das Viadrina Ham-Radio-Treffen 2007 von 9 bis 17 Uhr.

Einlass für Flohmarkthändler und Aussteller ist bereits ab 7 Uhr.

Neben dem Amateurfunkmarkt gibt es auch Vorträge zu den Themen Low Budget-Expeditionen,

Aktiv-Antennen, Neuigkeiten aus der QRP-Welt und Militärfunktechnische

Denkmäler. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung sind im Internet unter www.ham-radio-viadrina.org abrufbar.

52. UKW-Tagung am Wochenende

Die 52. Weinheimer UKW-Tagung findet in diesem Jahr vom 14. bis 16. September statt. Wie in den Vorjahren ist die Hauptveranstaltung am Samstag, dem 15.9. im südhessischen Bensheim in der Karl-Kübel-Schule. Traditionell finden dort der Händler- und Flohmarkt sowie verschiedene Referate statt. Ein weiterer

Veranstaltungsort ist das Clubgelände des FACW e.V. und des OV Weinheim (A20) DLØWH in Weinheim, JN49HN, auf dem in der übrigen Zeit Camping möglich ist und weitere Aktionen stattfinden. Informationen zum gesamten Aktivitätsprogramm wurden in der August- sowie der Septemerausgabe der CQ DL veröffentlicht und sind auf der UKW-Tagungs-Webseite www.ukw-tagung.com abrufbar.

Ballonstart am Wochenende der UKW-Tagung

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) e.V.

und dem Ortsverband Weinhein (A20) geht am Sonntag, den 16. September um ca. 11 Uhr

der Ballon des OV Taubertal-Mitte (P56) mit Amateurfunknutzlast in die Luft. Während seines dreistündigen Fluges werden diverse Messvorrichtungen, GPS-Empfänger,

Beschleunigungssensoren und eine Digitalkamera Daten sammeln und als Sprache, Packet Radio und SSTV zur Erde funken.

Der Ballon sendet unter dem Rufzeichen DLØTTM auf 145,200 MHz und auch auf 433,400 MHz.

Durch die zu erwartende Flughöhe von bis zu 30 km ist mit einem entsprechend großen Einzugsbereich zu rechnen.

Die Ballondaten werden während des Fluges unter www.p56.de auch live im Internet mitverfolgbar sein.

Per Echolink werden die Ballonsignale ebenso zu hören sein.

Empfangsrapporte sind per E-Mail unter rapporte@ballonprojekt.de willkommen.

Die Veranstalter freuen sich besonders über mitgeschriebene SSTV-Bilder.

Funkbetrieb auf den Bändern

Heinz, DF6ZY, ist in der Zeit vom 15. bis 28. September unter dem Call TK/DF6ZY von der Insel Korsika,

IOTA-Nummer EU-014, aus aktiv.

Heinz wird vorwiegend in RTTY auf 80 m bis 10 m QRV sein, auf Wunsch auch in SSB oder SSTV.

QSLs via Büro oder direkt.

André, ON7YK, arbeitet vom 14. bis 27. September aus Gambia unter dem Rufzeichen C56YK.

Er sendet mit 100 W an einer FD-4-Antenne auf den Bändern von 80 m bis 10 m in SSB.

QSL-Karten bitte an das Heimatrufzeichen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)

ZUM THEMA: EMV-Selbsterklärung

Frage: Sollte man Feldstärkemessungen machen?

Antwort: Feldstärkemessungen werden meist nicht unbedingt benötigt. Trotzdem kann dies sinnvoll sein.

Messdaten enthalten alle Effekte, die z.B. durch die Umgebung auf das elektromagnetische Feld, ausgeübt werden. Befürchtet man beispielsweise eine Feldüberhöhung aufgrund metallischer Strukturen in unmittelbarer Nähe zur Funkstelle, ist die Messung die sicherste Alternative. Der Funkamateurl bestätigt mit seiner Unterschrift unter der Anzeige nach BEMFV die Einhaltung der Grenzwerte.

Im Konfliktfall wird die BNetzA die Werte immer nachmessen und nicht nachrechnen.

Denn die Messung ist nun einmal die genaueste Methode der Feldstärkebestimmung.

Aktuelle Conteste

15. September: Thüringen Contest

15. und 16. September: Scandinavian Activity Contest

22. September: AGCW-DL VHF/UHF Contest

22. und 23. September: Scandinavian Activity Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite www.darcdxhf.de unter Conteste sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 9/07 auf Seite 664.

Der Funkwetterbericht vom 11. September, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 4. bis 10. September:

Die Sonne war seit dem 6. September ohne Sonnenflecken, wobei die täglichen

Fluxwerte etwa zwei Einheiten unter dem 90-Tage-Mittelwert lagen. Dieser beträgt 70 Einheiten.

Das geomagnetische Feld war mäßig bis stark gestört vom 5. bis zum Mittag des 7. September, seitdem ist es ruhig.

Die Kurzwellenausbreitung war wesentlich vom Sonnenwind geprägt.

Zu Beginn der 3B7C-DXpedition gab es unerwartet gute transäquatoriale Öffnungen trotz fehlender Sonnenflecken, sodass einige deutsche Stationen 3B7C am ersten Tag auf allen Kurzwellenbändern arbeiten konnten.

Danach verschlechterte sich die Situation auf den oberen Bändern und es gab nur wenige brauchbare Öffnungen.

Alle Bänder zwischen 160 m und 20 m sind so gut wie täglich offen, sowohl in Nord-Süd- als auch in Ost-Westrichtung.

Vorhersage bis 18. September:

Bis zum 21. September sind ruhige solare und geomagnetische Bedingungen vorhergesagt.

Danach sind wieder zwei unruhige, von intensivem Sonnenwind geprägte Tage zu erwarten.

Allgemein verbessern sich um den Herbstanfang herum die DX-Möglichkeiten in den pazifischen Raum.

Auf 40 m und 30 m finden wir täglich laute DX-Signale aus allen Kontinenten.

Selbst 80 m und 160 m sollte man wieder täglich beobachten.

Nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang:

Auckland/Neuseeland 18:26; Melbourne/Ostaustralien 20:26; Perth/Westaustralien 22:20;

Singapur/Republik Singapur 22:57; Tokio/Japan 20:20; Honolulu/Hawaii 16:17;

Anchorage/Alaska 15:15; Johannesburg/Südafrika 04:09; San Francisco/Kalifornien 13:49;

Stanley/Falklandinseln 10:09; Berlin/Deutschland 04:34.

Sonnenuntergang:

New York/USA-Ostküste 23:10; San Francisco/Kalifornien: 02:22; Sao

Paulo/Brasilien 20:58;

Stanley/Falklandinseln 21:38; Honolulu/Hawaii 04:37; Anchorage/Alaska 04:28;

Johannesburg/Südafrika 15:59; Auckland/Neuseeland 06:08; Berlin/Deutschland 17:29.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruches.

Die Redaktion hatte Lars Bernhardt, DH1LB, vom Amateurfunkmagazin CQ DL.

Diesen Rundspruch gibt es auch als Text oder Real-Audio- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite www.darc.de

sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC.

Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax

an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darc.de.

Vielen Dank fürs Zuhören. 73, AWDH, und bleiben wir in Kontakt!

Thüringen-Rundspruch 37. KW vom 15.09.2007

Der Distriktsvorstand informiert

Liebe Funkfreunde,

zum heutigen Thüringen-Contest war wiederum eine ausgezeichnete Aktivitaet auf den Baendern zu verzeichnen. Es waren nahezu alle Thueringer DOKs vertreten, aber auch aus angrenzenden Distrikten bzw. auf 80m bundesweit waren eine Reihe von Stationen QRV und jagten nach QSO-Punkten und Multis.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, so konnte unser Distriktscontest auch 2007 zu einer erfolgreichen Veranstaltung werden.

In der kommenden Woche werden die Einladungen zur Herbstversammlung des Distriktes Thueringen verschickt, die am 13.10.2007 am bekannten QTH in Muehlberg stattfindet. Im beigefuegten Kommentar des Distriktsvorstandes, der wie die Einladung dann auch hier im Rundspruch erscheinen wird, werden einige aktuelle Punkte angerissen, ueber die wir dann in Muehlberg beraten koennen.

73 - Torsten, DL4APJ

Afu-Lehrgang für Einsteiger

Hallo liebe Funkfreunde !

Am kommenden Samstag, den 22.09.2007, beginnen wir mit einen Afu-Lehrgang für Einsteiger.

Verantwortlicher Funkamateuer ist OLaf, DO1OSE.

Ort : Waldhotel und Bunkermuseum "Rennsteighöhe" in Frauenwald.

Beginn: 14 Uhr

Interessenten können sich dort melden und einschreiben.

Vy 73 Roland

DL2ARO OVV X38

Erstes FUNKERTREFFEN am und im IM BUNKERMUSEUM

Zum ersten gemeinsamen Funkertreffen am ehemaligen Bunker der Bezirkseinsatzleitung SUHL bei Frauenwald hatten jüngst der DARC Ortsverband Oberweißbach, DOK X38, und der Verein „Ostdeutsche Militärgeschichte e.V.“ eingeladen.

Das Bunkermuseum ist eine ehemalige unterirdische Nachrichten- und Befehlszentrale der Bezirkseinsatzleitung der SED und wurde durch Angehörige des Ministeriums für Staatssicherheit betreut.

Anlässlich des 1. deutschlandweiten Funkertreffens an diesem ORT wurden aus der ehemaligen Funkzentrale zahlreiche QSO's gefahren.

Noch vor gut 20 Jahren eine unmögliche Geschichte.

Die Funkgeräte, Originalgeräte vom Typ SEG 100 und SEG 15, wie Sie bei den bewaffneten Organen der DDR gebräuchlich waren, wurden durch die Mitglieder des Ortsverbandes Oberweißbach, sowie des Vereins „Ostdeutsche Militärgeschichte“ hergerichtet und sendeten genau wie damals zur Zeit des kalten Krieges.

Funkfreunde aus Königs-Wusterhausen reisten eigens an, um mit dieser Funktechnik Geschichte zu schreiben, denn Marianne, DG1RWM, und Manfred, DH2AX, waren die ersten, die mit dieser alten Militärfunktechnik ihre QSO's und direkt aus dem Bunker führen konnten.

„CQ, hier ist Delta Golf Eins.... wir senden direkt aus dem Bunkermuseum bei Frauenwald“, so gingen die Anrufe über eine alte Militärantenne in die Luft. Und die Funkfreunde bekamen auch sofort Antwort.

In ganz Deutschland, von Bayern bis hoch an die Küste wurden Sie gehört und bekamen auch Antwort.

Nach dem üblichen kurzen Austausch der Daten und des Wetterberichts, der Verabschiedung in Funkersprache wurde der nächsten Partner, der direkt aus Österreich, Sankt Martin funkte begrüßt. Die Daten, die empfangen wurden, zeichnete man selbstverständlich - beinahe wie beim Militär - korrekt in einem Logbuch auf.

Dies begründete Marianne aus Königs-Wusterhausen, die das Rufzeichen DG1RWM führt wie folgt:

Jeder Funkfreund erhält nach der erfolgreicher Funkverbindung und einem freundlichen Plausch eine QSL-Karte.

Aber mit dem Funkertreffen war es nicht abgetan.

Die angebotenen Bunkerführungen wurden von den überaus zahlreichen Gästen und Interessenten gerne angenommen.

Zumal es unter der Erde angenehmer war als das Wetter draußen.

In Scharen kamen die Besucher auf das Gelände rund um das Hotel Rennsteighöhe bei Frauenwald. Mit Bussen oder in Gruppen auf Motorrädern, aber auch einzeln in Familie.

Den weitesten Weg hatten wohl Gäste aus Holland.

Mit der Resonanz zeigten sich die Veranstalter zufrieden.
Auch wenn sie mit der angekündigten Schau der historischen Militärfahrzeugen von den Vereinsfreunden aus der Umgebung im Regen stehen gelassen wurden.
Und das im wahrsten Sinne des Wortes.
Denn an diesem Samstag war das Wetter eher unangenehm.
Und auch deshalb hatten die beiden „Führungskräfte“ Maik und Jörg voll zu tun, den Besuchern der Bunkerführungen ihr Wissen über die Anlage zu vermitteln.
Gruppen in einer Stärke von bis zu 30 Personen drängten sich durch die engen Gänge der Bunkeranlage.
Es ist schon interessant, was es in Zeiten des Kalten Krieges so gab.
Ein Teilnehmer der Bunkerführungen aus dem Raum Siegen erklärte: Es ist ja nicht nur im Osten so gewesen!
In der Lagerhalle, die sich über der Bunkeranlage befindet und in der auch der Zugang zum Bunker ist, und die einmal als Technik-Museum für alte Militärfahrzeuge dienen soll, wurden an diesem Nachmittag auch Filme über weitere militärische Anlagen der ehemaligen DDR gezeigt.
Dieses interessante Filmmaterial wurde von Paul Bergner zusammen getragen.
Die Vereinsmitglieder „Ostdeutsche Militärgeschichte e.V.“ haben sich bereits eine kleine Sammlung historischer Militärfahrzeuge zugelegt.
Diese waren während des Treffens dicht umlagert.
Trabi, Robur, UAS mit Bewaffnung oder mit großen Funkantennen, waren Anziehungspunkte vor allen der jungen Besucher.
Den größten Zuspruch in Sachen Militärtechnik an diesem Tag hatte allerdings die Gulaschkanone. Deftige Erbsensuppe mit Bockwurst war der Renner.
73 bist zum nächsten Treffen!
Roland DL2ARO OVV X38

Terminvorschau:

29.09.2007	SOTA-Bergwandertag 4.Young Helpers On The Air (YHOTA)
06. bis 07.10.2007	UKW Mikrowellenkontest (nur 70cm)
13.10.2007	AFU-Pruefung Erfurt
13.10.2007	Distrikts-Herbstversammlung
20. bis 21.10.2007	WAG-Contest
	Fieldday OV X02 Muehlhausen
24.10.2007	AFU-Pruefung Dresden
03. bis 04.11.2007	DARC-Mitgliederversammlung / Amateurratstagung in Kassel-Espenau
12.12.2007	AFU-Pruefung Dresden

Hinweise vom Rundspruchredakteur

Den Rundspruch finden Sie auf der Seite des Distriktes X

<http://www.darc.de/x/ham.htm>

unter der Rubrik Rundspruch oder unter: http://www.bergmann-deutschland.de/darc_x_qtc.htm.

Der Thueringenrundspruch kommt jeden Samstag um 19.30 Uhr Ortszeit auf

DB0THA	145.737,5	MHz,
DB0REN	438.825	MHz,
DB0KYF	439.125	MHz, des
DB0THE	439.275	MHz,
DB0GER	438.850	MHz,
DM0EA	438.925	MHz und auf
DB0HL	10.194.0	MHz ATV im Tonkanal.

Meldungen zum Rundspruch an: Internet: rundspruch@gmx.de
Es gilt so frueh wie moeglich
Es erleichtert die Arbeit ungemein, wenn die Beitraege in einem fuer Paket-Radio tauglichen Format,
also mit ausgeschriebenem Umlauten (z.B. ae fuer ae oder ss fuer ss)
und moeglichst ohne Sonderzeichen geliefert werden.
Fuer Informationen, die freitags nach 21.00 Uhr eingehen, kann die Uebertragung fraglich bleiben oder Email an DO2HRB@DARC.de
Auf der obengenannten Distrikt-Internet-Seite des

Thueringen-Rundspruches und auf www.domeus.de kann der Rundspruch fuer den Versand per Email angemeldet werden.

Spenden fuer unser Thueringen-Relais DB0THA bitte auf folgendes Konto ueberweisen:

Konto 1120002598

BLZ 84051010

bei der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau

Empfaenger DARC Suedthueringen

Als Zahlungsgrund unbedingt "Spende DB0THA" und das eigene Rufzeichen angeben.

73 es 55 Rainer DO2HRB